

Antrag an die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer OÖ am 18.09.2024

Vermögenssteuern sind leistungsfeindlich

Unsere Bäuerinnen und Bauern sind die Leistungsträger, die für Lebensmittelsicherheit und die Erhaltung unserer Kulturlandschaft stehen. Leistung darf daher auch in Zukunft nicht bestraft werden.

Grund, Boden und bäuerliche Betriebsgebäude durch zusätzliche Steuern noch teurer zu machen, gefährdet nicht nur die Existenzgrundlage der bäuerlichen Betriebe. Es würde auch die regionale Lebensmittelversorgung gefährden. Hofübernahmen wären für junge Bäuerinnen und Bauern nicht mehr leistbar und würden zu Betriebsaufgaben führen.

Die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer OÖ fordert die künftige Bundesregierung auf, von der Forderung nach einer Erbschafts- und Vermögenssteuer und damit einer Besteuerung der bäuerlichen Produktionsgrundlagen Abstand zu nehmen.

